

AVIV

Revisionen

ALV-Ausgabe 2020

Stand: 1. Oktober 2020

neuer/geänderter Erlass	vom	in Kraft	AS
178 AVIV	13.03.2020	13.03.2020	2020 779
179 AVIV	20.03.2020	21.03.2020	2020 875
180 AVIV	08.04.2020	09.04.2020	2020 1202
181 AVIV	01.07.2020	01.09.2020	2020 2875
182 AVIV	26.08.2020	01.09.2020	2020 3611
183 AVIG	25.09.2020	26.09.2020	2020 3847

Art. 46 Abs. 4–5

⁴ Aufgehoben^{179/181/182}

Aufgehoben vom 21. März bis 31. Dezember 2020.

⁵ Aufgehoben^{179/181/182}

Aufgehoben vom 21. März bis 31. Dezember 2020.

Art. 50 Abs. 2

² Vom anrechenbaren Arbeitsausfall wird für jede Abrechnungsperiode eine Karenzzeit von einem Tag abgezogen.¹⁷⁸

In Kraft vom 13. März bis 20. März 2020.

² Aufgehoben¹⁷⁹

Aufgehoben vom 21. März bis 31. August 2020.

² Vom anrechenbaren Arbeitsausfall wird für jede Abrechnungsperiode eine Karenzzeit von einem Tag abgezogen.¹⁸¹

Art. 57

*Aufgehoben*¹⁸⁰

Aufgehoben vom 9. April bis 31. August 2020.

Art. 57a Abs. I

*Aufgehoben*¹⁸⁰

Aufgehoben vom 9. April bis 31. August 2020.

Art. 57b¹⁸¹ Höchstdauer der Kurzarbeitsentschädigung

Die Höchstdauer der Kurzarbeitsentschädigung wird um sechs Abrechnungsperioden verlängert.

In Kraft vom 1. September 2020 bis 31. Dezember 2021.

Art. 63^{180/182} Anrechnung von Einkommen aus Zwischenbeschäftigung

Das Einkommen aus Zwischenbeschäftigung wird bei der Berechnung des Verdienstausfalls nicht angerechnet.

In Kraft vom 9. April bis 31. Dezember 2020.

Notverordnung

V vom 20. März 2020 über Massnahmen im Bereich der Arbeitslosenversicherung im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) (COVID-19-Verordnung Arbeitslosenversicherung, SR 837.033)

AVIG

Art. 90a Abs. 3 und 4

³ Im Jahr 2020 leistet der Bund einen ausserordentlichen Beitrag an den Ausgleichsfonds. Die Gesamtsumme des ausserordentlichen Beitrages bemisst sich nach den Aufwendungen für die Kurzarbeitsentschädigung für die Abrechnungsperioden des Jahres 2020.¹⁸³

⁴ Ist vorauszusehen, dass der Schuldenstand des Ausgleichsfonds Ende des Jahres 2021 2,5 Prozent der von der Beitragspflicht erfassten Lohnsumme überschreiten wird, und ist diese Überschreitung auf die Covid-19-Epidemie zurückzuführen, so kann der Bund einen ausserordentlichen Beitrag an den Ausgleichsfonds leisten.¹⁸³

In Kraft vom 26. September 2020 bis 31. Dezember 2022.